

Willkommen im Herzen des Vorgebirges
Herzlich Willkommen im Seniorenhaus St. Josef

Das bisherige Zuhause unserer Bewohner können wir nicht ersetzen. Aber Lebensräume zum Wohlfühlen und ein Team dessen Zuwendung immer von Herzen kommt bieten Geborgenheit und ein Gefühl von Zuhause.

„Heimat ist da wo ich verstehe und wo ich verstanden werden“
(Karl Jaspers - dt. Philosoph)

Wir lassen unsere Bewohner am Leben teilhaben und sich individuell entfalten.

Ganzheitliche Pflege ist unser Anliegen.

Ihr Team des Seniorenhaus St. Josef

St. Josef
SENIORENHAUS
Roisdorf

Sie haben Interesse oder Fragen?



Uwe Beu
Einrichtungleiter

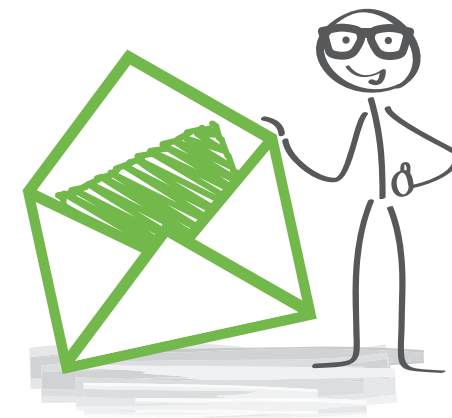


Bernadette Schliwinski
Pflegedienstleitung



Wir informieren Sie gerne!
Tel. 02222 / 91 999 0

Seniorenhaus St. Josef
Siegessstraße 16
53332 Bornheim
Telefon: 02222 / 91 999 0
Telefax: 02222 / 91 999 99
E-Mail: info@shsj.de
Web: www.shsj.de



Bildnachweis:
Titelbild © K.-U. Häßler - Fotolia.com
Bilder Innen © Fotografin Isabel Grosser und © J. Thies

A555 Ausfahrt-Bornheim/Alfter

- Abbiegen Richtung Bornheim (ca. 1 km geradeaus)
- nach Bahnunterführung an Ampel weiter geradeaus
- Siegesstraße folgen, nach Straßenbahn 50 m auf der linken Seite haben Sie Ihr Ziel erreicht



St. Josef
SENIORENHAUS



der Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian

christlich-menschliche Lebenshilfe

Was wir für die Menschen tun Unser Betreuungs- und Pflegekonzept

Menschen in einem Wohnbereich zu betreuen und zu pflegen stellt für uns eine besondere Herausforderung dar. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen ein hohes Maß an Wohlbefinden im alltäglichen Leben empfinden. Ziel ist es, die Lebensqualität jedes Einzelnen zu steigern.

Betreuung und Pflege orientieren sich an vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten, sowie an den Bedürfnissen von Menschen mit Demenz.

Das Seniorenhaus St. Josef ist eine Senioreneinrichtung der vierten Generation. Großzügige und helle Räume sorgen für Behaglichkeit. Darüber hinaus ist das Wohnbereichskonzept, das wir im Haus St. Josef eine Besonderheit die den Charakter dieser Einrichtung prägt.

Damit wird für die Bewohnerinnen und Bewohner eine familienähnliche Struktur geschaffen, in der sie Geborgenheit und Halt finden. Somit haben wir ein Seniorenhaus geschaffen, das genau das Maß an Hilfe bietet, das jede Bewohnerin oder jeder Bewohner individuell braucht.

Wir laden Sie herzlich ein, unser Seniorenhaus St. Josef persönlich kennen zu lernen.



Seit Gründung 1912 wurde das Haus stetig erweitert und modernisiert. Mitten im Ort und doch im Grünen.



Lebensraum zum Wohlfühlen:

Wohnbereichskonzept

Ziel unseres erfolgreichen Konzeptes ist die Aufhebung der Trennung zwischen den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege und sozialer Betreuung.

Es beruht auf 3 Kernelementen:

Dezentralisierung bedeutet, dass die Wohnbereiche weitgehend selbstständig sind. Es gibt einen strukturierten Tagesablauf, der sich an den Interessen und Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner ausrichtet. Damit haben die Mitglieder eines Wohnbereiches ein hohes Maß an Selbstbestimmung.

In jedem Wohnbereich gibt es **Alltagsbegleiter und Präsenzkräfte**, die als feste Ansprechpartner für die Mitglieder des Wohnbereiches dienen. Diese Personen sind verantwortlich für die Alltagsorganisation innerhalb der Gruppe.

Das **Prinzip der Normalisierung** bedeutet, dass es sich bei den Wohnbereichen um eine familienähnliche Wohn- und Lebensform handelt, die den Menschen vertraut ist.

Das Konzept der Wohnbereiche ist grundsätzlich für pflegebedürftige ältere Menschen aller Pflegestufen geeignet.

Betreuung und Pflege orientieren sich an vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten sowie besonders an den Bedürfnissen von Menschen mit **Demenz**. Jeder Wohnbereich hat zentral gelegene Gemeinschaftsräume die unterteilt sind in Ess- und Wohnräume. Eine eigene Küche ist ebenso selbstverständlich, wie ein Wintergarten und/oder Balkon.

Raum für Ruhe und Erholung:

Der Sinnesgarten

In unserem abgeschlossen Außengelände sind 2006 alle Wege ebenerdig angelegt. Die Wege führen im Rundlauf von und zum Seniorenhaus. Unterwegs ist der Garten mit jahreszeitlicher Bepflanzung ausgestattet. Es gibt Bereiche zum Verweilen und Ausruhen.

In diesem Garten werden alle Sinne angesprochen durch Spalierobst zum Greifen und Essen, durch ein



Hochbeet mit Kräutern zum Riechen und Schmecken, einem Brunnen für die akustischen Reize, sowie einer bunten Blumenvielfalt für die Augen.

Unser Spezialgebiet:

Demenz

Immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Betroffen sind vor allem das Kurzzeitgedächtnis und das Denkvermögen, aber auch Sprache und Motorik der Erkrankten.

In solchen Fällen stehen wir mit Rat und Tat zur Seite, denn unser Schwerpunkt ist die Betreuung von Patienten, die an Demenz leiden.

Um Ihnen die bestmögliche Versorgung zu bieten, arbeiten wir eng zusammen mit Fachärzten, Therapeuten und der gerontopsychiatrischen Ambulanz der Rheinischen Kliniken in Bonn. Auch unsere Mitarbeiter werden regelmäßig im Bereich der Gerontopsychiatrie weitergebildet. Unterstützt wird unsere Arbeit durch den Sozialen Dienst sowie zahlreiche ehrenamtliche Helfer.

Wir wollen allen unseren Bewohnern das größtmögliche Maß an Selbstständigkeit bewahren. Die vorhandenen Fähigkeiten wollen wir so weit wie möglich erhalten und fördern. Deswegen haben wir verschiedene Bereiche des Hauses mit Haushalts- und Einrichtungsgegenständen ausgestattet, die unsere Bewohner an ihren Alltag aus nicht vergessener Zeit erinnern sollen. Weiterhin führen wir Maßnahmen und Aktivitäten zum Erhalt körperlicher und geistiger Fitness durch und gestalten somit den Alltag abwechslungsreicher. Angehörige werden von uns beraten und wenn möglich in den Alltag mit eingebunden.

Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege

Viele Menschen pflegen ihre Angehörigen mit großem Einsatz daheim. Doch auch sie brauchen ab und an eine Pause, um Zeit für sich selbst zu finden, Kraft zu tanken oder zu verreisen. Auch können sie erkranken oder aus anderen Gründen vorübergehend nicht in der Lage sein, ihre Angehörigen zu Hause weiter zu betreuen. Das Seniorenhaus St. Josef stellt in diesen Fällen die Versorgung sicher. Im Allgemeinen beträgt die Aufenthaltsdauer in der Kurzzeitpflege bis zu 28 Tage. Weitere Zeiten sind über die Verhinderungspflege möglich. Insgesamt verfügen wir über 4 „eingestreuete“ Kurzzeit-/Verhinderungspflegeplätze.

Christliche Werte pflegen

Die Trägerschaft unseres Hauses liegt bei der Kirchengemeinde Sankt Sebastian in Bornheim Roisdorf. Zum Haus gehört eine eigene Kapelle in der fast jeden Tag Gottesdienst gefeiert wird, zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Im Haus wohnt und lebt zudem eine Gemeinschaft von Schwestern des Ordens „Anbetungsschwestern St. Johns Province“ aus Kerala/Indien.

Wissenswertes

Im Seniorenhaus St. Josef gibt es vier Wohnbereiche. Jeder Wohnbereich ist auf einer eigenen Ebene. Diese sind baulich so eingerichtet, dass besonders Menschen mit Demenz geschützt werden. Zusätzlich gibt es auf jedem Wohnbereich:

- Einen gemütlichen zentral gelegenen Aufenthalts- sowie Essraum
- Zentral gelegene Wohnküche zur Mitbenutzung, sowie Kühlschrank nur für Bewohner/Angehörige
- Wintergarten und/oder Balkon
- Verschiedene Sitzmöglichkeiten
- individuell gestaltete Räumlichkeiten
- ein Dienstzimmer als Pflegestützpunkt
- mit Handläufen ausgestattete Flure inklusive verschattungsfreiem Licht
- fest zugeordnetes Personal aus den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und soziale Betreuung

Zimmer

Alle Zimmer sind mit einem modernen elektrischen Pflegebett mit Nachttisch, Tisch, Stuhl und einem Kleiderschrank ausgestattet. Es ist ausdrücklich erwünscht die Zimmer mit eigenen Möbeln einzurichten und ihm eine persönliche Note geben.

Haustiere

Das Mitbringen von Kleintieren ist nach Absprache möglich. Hunde und Katzen können nur mitgebracht werden, wenn die Versorgung der Tiere durch den Besitzer oder Angehörige gewährleistet ist.

Besuchszeiten

Besuche von Angehörigen, Freunden und Bekannten sind uneingeschränkt möglich und erwünscht, besondere Zeiten sind nicht festgelegt. Aus Rücksicht auf die anderen Bewohner des Hauses wird lediglich darum gebeten, ab 21 Uhr Ruhe einkehren zu lassen.

Administratives

Die Leistungen für pflegebedingte Aufwendungen werden direkt mit der zuständigen Pflegekasse abgerechnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie bei Fragen zur Pflegeversicherung, vermitteln Kontakte zu Pflegekassen und Sozialämtern und helfen beim Ausfüllen entsprechender Formulare und Anträge. Außerdem vermitteln sie Kontakte zu Selbsthilfegruppen, Ärzten, Beratungsstellen sowie zu speziellen Sozialdiensten.